

Altkreisduo glückt Auftakt

Tischtennis-Kreisligisten zum Rückrundenstart zweimal erfolgreich

HANN. MÜNDEN. Mit zwei Siegen starteten die Tischtennis-Kreisligisten Mielenhausen und Laubach II in die Rückrunde. Selbstverständlich war das nicht, denn Mielenhausen hatte beim Tabellenletzten Rot-Weiß II im Herbst nur gewonnen, weil einige Spieler über sich hinauswuchsen, und Laubach hatte es von der Aufstellung her mit einem deutlich stärkeren ASC als im Herbst zu tun.

TTSV Mielenhausen – ESV Rot-Weiß II 9:7. Gleich zu Beginn mussten die TTSVer die Dreisatz-Niederlage des Spitzendoppels Holger Wolf/Nils Lamster verdauen, und das gegen das ESV-Doppel mit dem Ex-Mielenhäuser Christian Thies, das man gar nicht auf der Rechnung gehabt hatte. Dafür kämpften Tim Tulowitzki/Kevin Apel und Maximilian Franke/Stefan Lamster umso entschlossener und siegten jeweils im 4. Satz mit 12:10 und

11:9. Viel Arbeit gab es auch in den ersten drei Spielen für Wolf, Tulowitzki und Franke, aber alle drei gewannen, wobei Tulowitzki besonders angenehm überraschte. Das war schon das 5:1, und alles schien seinen Weg zu gehen. Aber dann gab es die Gegenpunkt zwei und drei, und nur Kevin Apel konnte dafür sorgen, dass zumindest ein Drei-Punkte-Abstand erhalten blieb. Holger Wolf machte ohne größere Anstrengung den siebten Punkt, und mit dem achten durch Nils Lamster war es praktisch geschafft. Bei ihrem zweiten Einsatz zeigten Wolf/N. Lamster keine Schwächen mehr.

Mielenhäuser Punkte: Wolf/N. Lamster, T. Tulowitzki/Apel, Franke/S. Lamster, Wolf (2), Tulowitzki, Franke, N. Lamster, Apel.

TSV Werra Laubach II – ASC Göttingen 9:4. Von der Bestbesetzung des ASC fehlte die Nr.4, und das konnten die TSVer zu einem ungefährdeten 2:1 aus den Doppeln nutzen. Ralf Drefs/Kai Fuchs und Hatem Bargaoui/Jürgen Matthes sorgten für den erhofft guten Start. Auch in der Spitze blieben die Laubacher mit dem glatten Sieg von R. Drefs

auf Kurs. Und dann gab es mit den Siegen von Fuchs und Bargaoui in der Mitte schon eine erste Vorentscheidung und erst recht, als Henrik Drefs den starken Jugendlichen Scholl, gegen den er beim ASC keine Chance gehabt hatte, nun glatt besiegte. Der siebte Punkt durch Matthes war erwartet. Und als dann die Spitze passen musste und es noch einmal spannend wurde, war es erneut die Mitte, die alles klar machte. **Laubacher Punkte:** R. Drefs/Fuchs, Bargaoui/Matthes, R. Drefs, Fuchs (2), Bargaoui (2), Matthes, H. Drefs.

Frauen

TTG Sattenhausen/Wöllmarshausen – TSV Jahn Hemeln 8:0. Die Umstellung, die Hemeln vornehmen musste (Petra Baake nun in der Spitze und Eleonore Schucht im Unteren Paarkreuz) machte die Mannschaft nicht stärker. Die Doppel spielten in gewohnter Formation und hielten ganz gut mit, ein Sieg aber war weit weg. Auch die Jahn-Spitze blieb ohne Satzgewinn, wenn auch P. Baake zweimal in die Verlängerung kam. Die drei Satzgewinne gingen auf das Konto von Ilona Grünwald (2) und E. Schucht (1). (znm)

.....
Ihr Kontakt zur Redaktion
.....

Sport Altkreis Münden:
Manuel Brandenstein
Tel. 05541 / 983926
Fax 05541 / 983939
Mail: hannmuendensport@hna.de